## QUASIMODOGENITI - 19.04.20 UND DIE KOMMENDEN TAGE

## SCHAUKASTENANDACHT

Gedanken zum Hier und Jetzt Von Pfarrer Adrian Ladner

Quasimodogeniti.

Es heißt: Wie neu geboren. Wie neu geboren, so stelle ich mir den Zustand vor, wenn ich etwas ganz Besonderes hinter mich gebracht habe.

Vielleicht ist unsere Welt auch wie neu geboren, wenn alle Beschränkungen vorbei sind. Wenn der Impfstoff da ist. Es wäre zu schön.

Das Volk Israel lebte nicht in Quarantäne damals, aber im Exil. Weit weg von der Heimat. Einige von ihnen waren mittlerweile müde geworden. Zu lange waren sie fern von den Straßen ihrer Kindheit. Ich rede nicht von einigen Monaten, sondern Jahren. Und Jesaia schenkte ihnen Worte ihres Gottes, der auch unser Gott ist, als Trost. Nämlich diese Worte (Jes 40. 29-31):

29 Gott gibt dem Müden neue Kraft und macht den Schwachen wieder stark.

30 Junge Burschen werden müde und matt, starke Krieger straucheln und fallen.

31 Aber die auf den HERRN hoffen, bekommen neue Kraft. Sie fliegen dahin wie Adler. Sie rennen und werden nicht matt, sie laufen und werden nicht müde.

Jesaia brachte keine Ausreisepapiere mit, keinen Impfstoff, kein wirksames Medikament.

Er brachte Trost. Einen Trost, der aus einem tiefen Glauben entspringt.

Dem Glauben an Gott, dem Guten in der Welt.

Gott gibt dem Müden neue Kraft. Dem Pflegepersonal, den Isolierten, den Einsamen.

Auch heute spenden mir diese uralten Worte Trost. Menschen gewinnen durch den Glauben neue Kraft. Sie fliegen dahin wie Adler. Sie rennen und werden nicht matt. Sie laufen und werden nicht müde. Das sind Worte, die zeitlos sind. Ich habe keine Garantie darauf, dass es für dich oder mich gut wird. Aber wenn ich diese Worte vor mir sehe, sehe ich die Bilder. Mich beeindruckt besonders unter diesen Worten der Flug wie ein Adler. Leicht über den Wolken dahingleiten. Unbeschwert.

Das, was diese Worte in mir an Gedanken auslösen, erkenne ich in einem bekannten Lied von Reinhard Mey wieder:

Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man blieben darunter verborgen und dann würde, was uns groß und wichtig erscheint plötzlich nichtig und klein.

Oder mit Jesajas Worten:

die auf den HERRN hoffen, bekommen neue Kraft.

Sie fliegen dahin wie Adler.

Ich wünsche dir viel von dieser neuen Kraft, die aus dem Glauben kommt.

Wo auch immer du gerade bist

Amen.